

## Tool: Fokussierungsspiel

### Lernziel

Das Fokussierungsspiel hilft Euch in sehr kurzer Zeit die Effekte von Multitasking sichtbar zu machen. Die Teilnehmer\*innen lernen, dass selbst für einfache Aufgaben etwa 40% mehr Zeit einzuplanen sind, als wenn die Aufgaben eine nach der anderen fokussiert abgearbeitet werden.

### Material

Je Teilnehmer\*in benötigt Ihr zwei Blatt Papier und einen Kugelschreiber.

### Gruppengröße

Für die Übung gibt es weder eine minimale Anzahl Teilnehmer\*innen noch ein Maximum. Wir haben die Übung schon mit 100 Teilnehmer\*innen durchgeführt.

### Dauer

Plant etwa zehn bis maximal 15 Minuten ein.

### Vorbereitung

Jede\*r Teilnehmer\*in benötigt zwei Blatt Papier, auf denen jeweils eine Tabelle abgebildet ist. Die Tabelle hat drei Spalten und es werden 10 Zeilen benötigt, die durch die Teilnehmer\*innen während der Durchführung ausgefüllt werden. Die erste Spalte ist mit 1-10, die zweite mit I-X und die dritte Spalte mit A-J beschriftet.

1 - 10	I - X	A - J

### Durchführung

Gespielt wird in zwei Runden. In der ersten Runde ist es die Aufgabe der Teilnehmer\*innen die Tabelle zeilenweise aufzufüllen. Also 1 - I - A, dann 2 - II - B ... 10 - X - J. Ihr startet alle gemeinsam und es gibt eine für alle gut sichtbare Stoppuhr mit Sekundenzeiger. Auf Start versuchen alle Teilnehmer\*innen die Tabelle so schnell wie möglich auszufüllen. Jeder merkt sich, wie lange das Ausfüllen gedauert hat. Meist dauert das in der ersten Runde nicht länger als eine

Minute. Zur Auswertung reicht es, wenn Ihr den Median ermittelt, das muss nicht mathematisch korrekt sein.

In der zweiten Runde wird Verfahren geändert. Nun füllt jede\*r Teilnehmer\*in die Tabelle spaltenweise aus. D.h. zuerst die arabischen Zahlen 1-10, dann die römischen Zahlen I-X und dann die Buchstaben A-J. Ermittelt erneut den Median. Ihr werdet sehen, dass jede\*r Teilnehmer\*in sehr viel schneller sein wird.

### Moderations- und Reflexionsfragen

- Wie erklärt Ihr das Ergebnis?
- Wie hoch war der Schwierigkeitsgrad dieser Aufgabe? Wie kann es sein, dass das menschliche Gehirn es nicht schafft, den Kontextwechsel bei selbst einfachen Aufgaben verlustfrei zu bewältigen?
- Was sagt uns das für das berufliche Umfeld?

### Moderationstipps

- Achtet darauf, dass alle zur gleichen Zeit beginnen und jeder die Tabelle vollständig ausfüllt. Es kommt häufig vor, dass Teilnehmer\*innen das Verfahren aus der zweiten Runde bereits in der ersten Runde auswählen wollen. Es ist hilfreich, zu Beginn Klarheit zu schaffen, dass es im Sinne der Übung wichtig ist, zuerst die Tabelle Zeile für Zeile auszufüllen.
- Es geht nicht um eine Einzelauswertung. Es reicht aus, wenn Ihr darauf achtet, wann die meisten Teilnehmer\*innen aufhören zu schreiben. Meist ist das bei etwa 40 Sekunden der Fall in Runde eins und bei etwa 24 Sekunden in Runde zwei.

**Über weitere 70 Tools für Personal- und Organisationsentwicklung für die Dimensionen Strategie, Struktur, Prozess, Führung, HR und Kultur finden sich in unserem „Praxisbuch Agilität“ (<https://hr-pioneers.com/leistungen/produkte/praxisbuchagilitaet/>). Obendrein stehen über 50 Zusatzinhalte wie Videos, Spielvorlagen u.v.m. mit der Augmented-Reality-App von Haufe zur Verfügung.**